

Qualitätsmaximierung Bildreproduktion: höherpigmentierte Skalenfarben

Limitierungen der Qualität in der Bildwiedergabe	1	Farbraumvergleiche	6
Einsatz von Zusatzfarben zur Farbraumerweiterung	3	Auswirkungen auf die Druckvorstufe	7
Höherpigmentierte Skalenfarben	4	Proof von Drucksachen mit höherpigmentierten Skalenfarben	14
		Making of: Wie dieser Beitrag entstand	15

Limitierungen der Qualität in der Bildwiedergabe

Skalenfarben allgemein sind die Primärfarben der (subtraktiven) Farbstoffmischung, die im Auflagedruck für die Herstellung von Produkten mit Farbbildern eingesetzt werden. In vielen Druckverfahren hat man heute einen ziemlich hohen Grad an Standardisierung erreicht, was den großen Vorteil besitzt, dass die Daten für solche Verfahren in der Druckvorstufe einheitlich erzeugt und bearbeitet werden können – die Standardisierung sorgt für weitgehend vom Herstellungsbetrieb der Endprodukte unabhängige Farbrichtigkeit und überall relativ gut vorhersehbare Ergebnisse.

Standardisierung bedeutet aber auch, dass man qualitativ Kompromisse eingehen muss. Standardisierte, genormte Prozesse beschreiben meist eine Art „kleinsten gemeinsamen Nenner“, der unter einer größeren Bandbreite von Bedingungen und akzeptablem Preis zu einigermaßen konstanten Durchschnittsergebnissen führt. Im Falle des Prozessstandards Offsetdruck DIN/ISO 12647-2 (PSO) bewegen wir uns allerdings schon auf einem recht hohen Niveau und es gibt nicht wenige Druckereien, denen es nicht ganz leicht fällt, dessen Vorgaben zu erreichen.

Natürlich gibt es auch für andere Verfahren der Vervielfältigung Standards, wir beschränken uns hier jedoch weitgehend auf den Offset-Auflagedruck – einerseits deswegen, weil „Photoshop Aktuell“ als Beispiel in eben diesem Verfahren produziert wird und wir uns aus schlichten Kostengründen auf ein Verfahren beschränken müssen, andererseits aber auch deswegen, weil der Offset-Auflagedruck heute mit großem Abstand das Verfahren ist, in dem die meisten grafischen Herstellungsprozesse ablaufen.

Standards limitieren also in gewissem Sinne per se die Qualität, die in Vervielfältigungsverfahren erzielbar ist. Für die Mehrzahl aller Produkte mag dies sicher ausreichen. Aber selbstverständlich gibt es immer wieder Fälle, in denen ein Auftraggeber seine Produkte qualitativ besonders von Wettbewerbern abheben möchte und auch bereit ist, dafür einen gewissen Mehrpreis zu akzeptieren.

Dieser Beitrag wurde teilweise 8-farbig unter Verwendung folgender Primärfarben produziert:



Skalenfarben

Standardisierung

Standardisierung im Offset-Auflagedruck

Limitierung durch Standardisierung